

Herzlich willkommen

zur

7. Generalversammlung

der

Preetzer Bürger Energie

Genossenschaft eG

27.09.2024

Tagesordnung

- 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Lutz Reinhard**
- 2. Geschäftsjahr 2023 – Bericht des Vorstandes**
- 3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit/Rechnungsprüfung**
- 4. Beschlussfassungen**
- 5. Entlastungen**
- 6. Wahl zum Aufsichtsrat**
- 7. Beschluss zur Erhöhung des Eigenkapitals**
- 8. Verschiedenes**

Tagesordnung

- 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Lutz Reinhard**
2. Geschäftsjahr 2023
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit/Rechnungsprüfung
4. Beschlussfassungen
5. Entlastungen
6. Wahl zum Aufsichtsrat
7. Beschluss zur Erhöhung des Eigenkapitals
8. Verschiedenes

Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Lutz Reinhard



Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Lutz Reinhard
2. **Geschäftsjahr 2023**
 - a) **Bericht des Vorstandes**
 - b) Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2023
 - c) Zukünftige Entwicklungen
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit/Rechnungsprüfung
4. Beschlussfassungen
5. Entlastungen
6. Wahl zum Aufsichtsrat
7. Beschluss zur Erhöhung des Eigenkapitals
8. Verschiedenes

Rückblick auf das Jahr 2023 (1)

- 06.12.2022: Förderzusage des Bafa über **11.453.208,00 €**
- 17.01.2023: Vermessung des Grundstückes
- 20.02./06.03.2023: Herr Brockmann und Herr Schlichting informieren sich über die PreBEG
- 20.03.2023: Finanzierungszusage der Förde Sparkasse
- 27.06.2023: Energieolympiade – Preis für ehrenamtliches Engagement
- 28.06.2023: 6. Generalversammlung in der Aula des FSG
- 29.06. 2023 Petition an Ministerpräsident Daniel Günther (Antwort: 31.07.2023)
- 20.08.2023: Information der Gemeindevertreter Pohnsdorf auf Hof Hörnsee
- 25.09.2023: Termin bei StE Knuth wg. Pyrolyseförderung und Bürgschaften
- 26.10.2023: Bahnquerung wird von AktivRegion gefördert
- 30.11.2023: Pyrolyse-Anlagen werden nicht gefördert

Rückblick auf das Jahr 2023 (2)

06.12.2022: Förderzusage des Bafa über 11.453.208,00 €



Rückblick auf das Jahr 2023 (3)

- Durchführung von 3 Aufsichtsratssitzungen
- 6 Sitzungen/Treffen des Werkteams
- 3 Artikel im Stadtmagazin sowie 2 Artikel in KN
- Generalversammlung am 28.06.2023
- Überarbeitung der Homepage
- Ständige Akquisitionsbemühungen
- Gespräche mit politischen Mandatsträgern, Banken, Versicherern
- Besprechungen über Durchführungsvertrag und Pachtvertrag
- Teilnahme an Sitzungen in der Gemeinde Pohnsdorf
- Aktivitäten zur Bahnkreuzung
- Aktive Teilnahme an Messen, Ausstellungen, Lenkungsgruppensitzungen
- div. Vorträge, Interviews mit NDR und KN

Entwicklung der Mitgliederzahlen (1)

Aktuelle Anzahl der Mitglieder: 371 (zusätzlich Pohnsdorf: 29 von 32)

- Aktuelle Anzahl der Wohneinheiten: 747 im 1. BA
- In diesen 747 Wohneinheiten leben 1.494 Menschen (Quelle: Statistikamt Nord)
- Anzahl Wärmeabnehmer: 271 $\hat{=}$ 78,1 % (bei 347 Hausanschlüssen)
- Bisher: 18 Austritte (meist wegen neuer Heizkessel, Umzüge, Todesfälle)

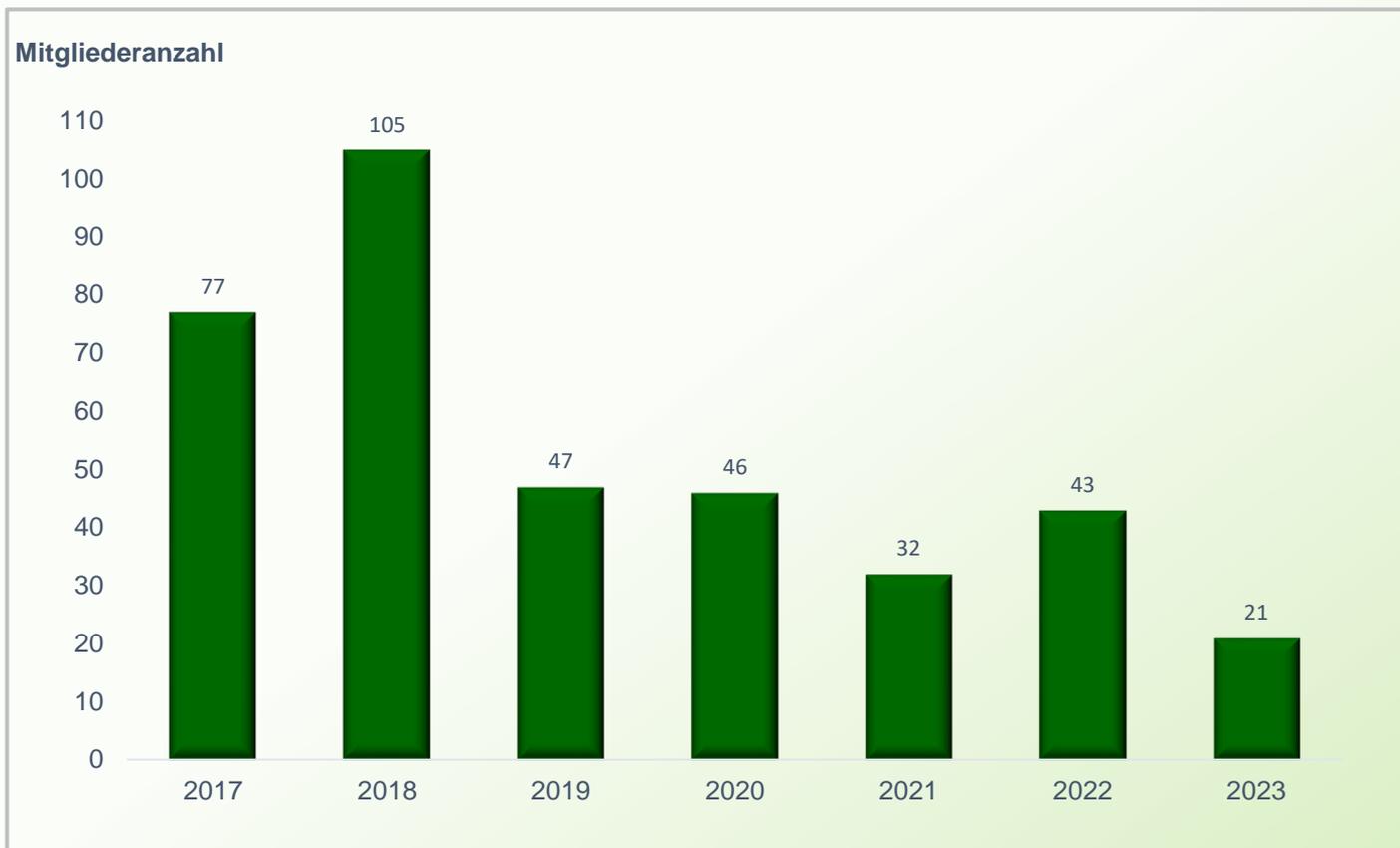
- Aktuelle Wärmemenge: 10.257 MWh $\hat{=}$ 89,7% (ohne Pohnsdorf Ort)
 - Albrechtskoppel: 16 (von 27) Hausanschlüsse $\hat{=}$ 59,2 %
 - Glindskoppel: 141 (von 298) Hausanschlüsse $\hat{=}$ 47,3 %
 - Wunder'sche Koppel: 144 (von 216) Hausanschlüsse $\hat{=}$ 66,6 %
 - 84 Fördermitglieder (hoher Anteil im BA 2)

- **Beste Ergebnisse**
 - An der Hörn: 100%
 - Justus v. Liebig-Straße: 87%

- **Bisher nicht akquiriert:**
 - Breslauer Straße: 0%

Entwicklung der Mitgliederzahlen (2)

Zusätzliche Mitglieder pro Jahr



Schreiben der Förde Sparkasse v. 21.06.2024

1. Wegfall der eingeplanten Förderung für das Pyrolyseverfahren

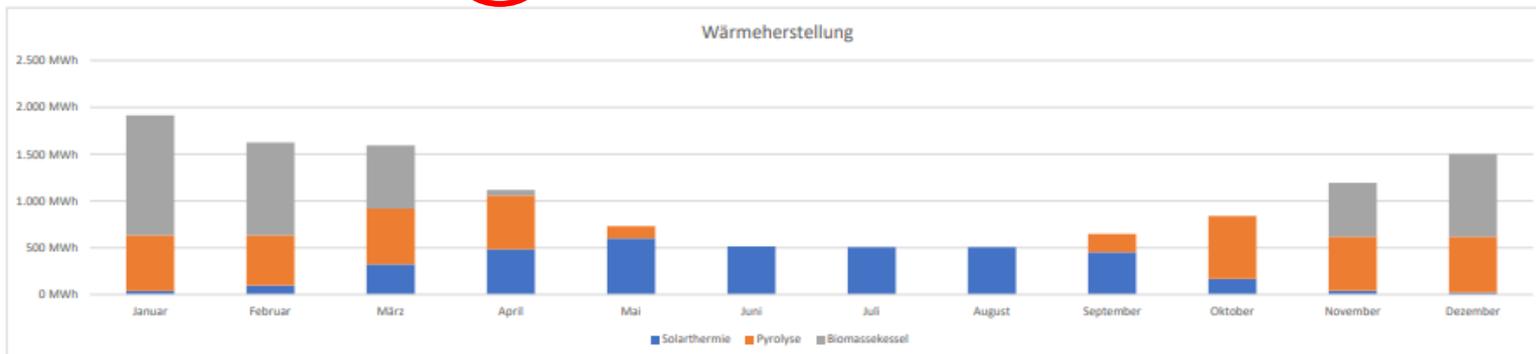
- Pyrolyse erbringt ~35% der benötigten Wärmemenge im 1. BA

	Wärmebedarf	Solarthermie	Pyrolyse	Biomassekessel
Januar	1.914 MWh	40 MWh	595 MWh	1.279 MWh
Februar	1.624 MWh	98 MWh	538 MWh	988 MWh
März	1.593 MWh	324 MWh	595 MWh	674 MWh
April	1.118 MWh	484 MWh	576 MWh	58 MWh
Mai	730 MWh	601 MWh	129 MWh	0 MWh
Juni	515 MWh	515 MWh	0 MWh	0 MWh
Juli	506 MWh	506 MWh	0 MWh	0 MWh
August	506 MWh	506 MWh	0 MWh	0 MWh
September	647 MWh	453 MWh	194 MWh	0 MWh
Oktober	839 MWh	168 MWh	671 MWh	0 MWh
November	1.195 MWh	42 MWh	576 MWh	577 MWh
Dezember	1.501 MWh	23 MWh	595 MWh	882 MWh

Summen	12.690 MWh	3.761 MWh	4.470 MWh	4.459 MWh
--------	------------	-----------	-----------	-----------

29,64% **35,23%** 35,14%

Wärmeverteilung			
		Wärmebedarf	Netzverluste
Januar	16,88%	1.693 MWh	222 MWh
Februar	13,98%	1.402 MWh	222 MWh
März	13,67%	1.372 MWh	222 MWh
April	8,94%	896 MWh	222 MWh
Mai	5,07%	509 MWh	222 MWh
Juni	2,93%	294 MWh	222 MWh
Juli	2,84%	285 MWh	222 MWh
August	2,84%	285 MWh	222 MWh
September	4,25%	426 MWh	222 MWh
Oktober	6,16%	618 MWh	222 MWh
November	9,71%	973 MWh	222 MWh
Dezember	12,75%	1.279 MWh	222 MWh



Mindestnutzungsdauer von 10 Jahren

70,36% Anteil brennstofffreie Wärme

29,64% Anteil regenerative Wärme / Biomasse

Schreiben der Förde Sparkasse v. 21.06.2024

Wie könnte der Wegfall der Pyrolyseanlagen kompensiert werden ?

Aktuell gibt es - trotz anderslautender Zusagen - weder auf Landes- noch auf Bundesebene eine Förderung für Pyrolyseanlagen

- PreBEG erwartet ein Angebot über den Bau und Betrieb der Pyrolyseanlagen durch Dritte

Alternativen:

- Es dürfen max. 50 % der Wärme aus biogenen Brennstoffen stammen, um 10 %ige Zusatz-Förderung nicht zu gefährden.
- Bau und Betrieb von Großwärmepumpen durch Dritte
- Die Unternehmen GP Joule und Get2energy sollen LOI entwickeln und Wärmepreise benennen

Aktueller Stand:

- Bisher liegt ein Wärmepreisangebot von get2energy vor: 10 – 12 ct/kWh
- GP Joule: Urlaubsbedingt dauert die Erstellung noch bis Ende September
- Stadtwerke Eutin haben bislang nicht reagiert – Terminvorschlag: 11.10.2024

Schreiben der Förde Sparkasse v. 21.06.2024

2. Die ungeklärten Fragen zum Standortgrundstück (Pachtvertrag Blunk/Kauf durch die Stadt)

- **16.12.2021: Paraphierung des Pachtvertrages mit D. Blunk**
- **Stadt Preetz plant am Standort der Energiezentrale Tiefengeothermie-Bohrungen abzuteufen**
 - 17.07.2024: H+F-Ausschuss beschließt mehrheitlich den Ankauf der Flächen
 - 03.09.2024: Ratsversammlung: Mehrheit stimmt für Flächenkauf
 - Im Nachtragshaushalt ist die Kaufsumme enthalten; dieser wurde beschlossen
 - Genehmigung durch Kommunalaufsicht erforderlich
- **Wichtiges Signal gegenüber Gemeinde Pohnsdorf i.S. Rückbaubürgschaft**
- **Da sich die Entscheidung der Kommunalaufsicht noch einige Monate hinziehen kann wird ein Pachtvertrag mit D. Blunk geschlossen.**

Schreiben der Förde Sparkasse v. 21.06.2024

Was wurde i.S. Pachtvertrag unternommen?

02.08.2024: Besprechung bei RPM (Dres. Ruge Purrucker Makowski), Preetz

- TN: Herr RA Schipkowski, Preetz, Herr J. Steingräber, HE

► Inhalte:

- Herr Schipkowski soll
 - den bestehenden Pachtvertrag überprüfen und die Anmerkungen von Herrn Bergmann (Justitiar bei Förde Sparkasse) ggfs. einarbeiten,
 - der Entwurf des städtebaulichen Durchführungsvertrages soll kritisch bewertet und die erforderlichen Grunddienstbarkeiten formuliert werden,
 - der Pachtvertrag wird mit Herrn Blunk erörtert und unterzeichnet (mit Vertragsbeginn-Klausel)

Aktueller Stand:

- 16.09.2024: Hr. Schipkowski übersendet seine Prüfergebnisse
- 16.09.2024: Formulierungen zu Grunddienstbarkeiten und Pachtvertrag werden an D. Blunk gesandt

Schreiben der Förde Sparkasse v. 21.06.2024

3. Mangelnde Transparenz bei den Investitionskosten bzw. hinsichtlich der Ansätze in der Wirtschaftlichkeitsberechnung (Businessplan)

- **Businessplan wurde aktualisiert und am 03.05.2024 zusammen mit Antrag auf Gewährung einer Landesbürgschaft an Förde Sparkasse übergeben**
- **Ein weiteres Gespräch zwischen Banken und PreBEG/T&P zum Businessplan findet am 08.10.2024 statt**
- **05.07.2024/17.07.2024/30.07.2024: Besprechungen PreBEG/T&P: Thema Großwärmepumpe als Alternative zur Pyrolyse**
- **Auf Basis neuer Kosten für Wärmebezug, Pachtzins und Rückbaubürgschaft wird Businessplan aktualisiert**
- **Danach Termin mit Bankenkonsortium zur Diskussion und Erläuterung des Businessplans**

Schreiben der Förde Sparkasse v. 21.06.2024

4. Ausstehender Beschluss der Mitglieder der Genossenschaft hinsichtlich der Einbringung von zusätzlichem Eigenkapital (ca. 1 Mio. €)

► 28.06.2023: 6. Generalversammlung der PreBEG

Bankenkonsortium verlangt, den „Abschluss einer verpflichtenden Vereinbarung zwischen PreBEG und den Wärmeabnehmern, dass die zu erwartenden Zuschüsse für die förderfähige „Anschlussgebühr“ für den Hausanschluss von den Wärmeabnehmern als zusätzliches Eigenkapital in die Genossenschaft einzubringen sind (Volumen ca. 1 Mio.€).

- **Diese Anschlussgebühr ist auf einem an das Konsortium verpfändetes Konto als Reserve vorzuhalten.**
- **Zustimmung der Mitglieder steht noch aus und soll bei der nächsten Generalversammlung (27.09.2024) erfolgen**

Schreiben der Förde Sparkasse v. 21.06.2024

Möglichkeit zur Einbringung von zusätzlichem Eigenkapital

Baukostenzuschuss (BKZ)

- Mit der Zahlung wird bspw. der Bau der Hauptleitungen des Wärmenetzes unterstützt („Baukosten“-Zuschuss)
- Der BKZ kann auch für die Errichtung und Inbetriebnahme der Übergabestation/
Hausanschlussleitung stehen

Anschlussgebühr (AG)

Reine Gebühr für bspw.

- das Vorhalten der Leistung, Nutzung der Übergabestation, etc.
- steht in keinem Zusammenhang mit einer baulichen Leistung

- **Wenn ein BKZ gefördert wird, ist von einer Doppelförderung auszugehen, da die Maßnahmen, welche hinter dem BKZ stehen, bereits durch das Bafa gefördert werden.**
- **Die AG beinhaltet diese Maßnahmen nicht.**
- **AG können höher ausfallen als der BKZ, da noch Förderung auf die AG ausgezahlt wird**

Schreiben der Förde Sparkasse v. 21.06.2024

Einbringung zusätzliches Eigenkapital

	Anz. Planung Mai 2022	Ursprung	Inkl. Inflations- ausgleich	BKZ Erhöhung gem. Plan	AG Vorschlag (Nettobeträge)
BKZ/AG bis 25kW	387	3.820 €	4.278 €	6.925 €	8.940 €
BKZ/AG bis 100kW	20	7.140 €	7.997 €	17.379 €	18.580 €
BKZ/AG bis 400kW	10	9.520 €	10.662 €	23.172 €	24.770 €

Gesamt- einnahmen BKZ / AG	417	1.716.340 €	1.922.301 €	3.259.298 €	4.079.080 €
---	------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Schreiben der Förde Sparkasse v. 21.06.2024

BEG EM – Gebäudeeigentümer

Maßnahme	Notwendigkeit	Kostenschätzung
Hydraulischer Abgleich	Verpflichtend	1.500 € (netto)
Demontage und Entsorgung	Zum Erhalt des Bonus in Höhe von 20% verpflichtend	2.500 € (netto)
Sekundärseitiger Anschluss der Übergabestation	Vorgabe der PreBEG	1.000 € (netto)
Sonstige Maßnahmen am Heizungssystem (z.B. Heizkörper, FB, etc.)	optional	
Anschlussgebühr		8.940 € (netto)
Förderfähige Kosten		13.940 € (netto) = 16.589 € (brutto)
Förderhöhe gemäß BEG		50 % bis 70 %
Investition abzgl. Förderung		50% = 8.294,30 € 70% = 4.976,70 €

Schreiben der Förde Sparkasse v. 21.06.2024

5. Die ungeklärten Fragen hinsichtlich der auszulegenden Bürgschaften aus dem städtebaulichen Vertrag mit der Gemeinde Pohnsdorf

Auszug aus städtebaulichem Vertrag:

- a) „Zur Sicherung der vorgenannten Ansprüche leistet der Vorhabenträger Sicherheit durch Beibringung einer schriftlichen, **unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten selbstschuldnerischen Bürgschaft einer Sparkasse im Betrag von 100.000 EUR** die unter Verzicht auf die Einreden der §§ 768 ff. BGB und des Rechts zur Befriedigung durch Hinterlegung erteilt wird. Die Bürgschaft ist innerhalb von **zwei Wochen vor Satzungsbeschluss des VE-Plans Nr. VE 3** zu übergeben. Die vorgenannte Bürgschaft wird als sog. „**revolvierende Bürgschaft**“ gestellt.“ (Auszug DV § 11 Abs. 1lit. b)
- b) „Der Vorhabenträger hat der Gemeinde **spätestens 2 Wochen vor Satzungsbeschluss** eine **unbefristete, selbstschuldnerische Bürgschaft eines Kreditinstituts zu Gunsten der Gemeinde über 750.000,00 €** zweckgebunden für die **Verpflichtung zur Demontage der errichteten baulichen Anlagen, zu erbringen.**“ (Auszug DV § 11 (4))

Stand VEP und B-Plan-Verfahren

Bauleitplanverfahren



F-Planänderung durch das Innenministerium, Frist ein Monat
Entlassung der Fläche aus dem Landschaftsschutz durch Landrat

Schreiben der Förde Sparkasse v. 21.06.2024

Was wurde i.S. Rückbaubürgschaft unternommen? (1)

29.07.2024: Besprechung bei Provinzial, Preetz

- TN: Herr F. Grell, Herr J. Steingräber, HE

➤ **Inhalte:**

- R+V-Versicherung bietet unbefristete, selbstschuldnerische Bürgschaften an.
- Provinzial bietet lediglich befristete Bürgschaften an (max. 5 – 7 Jahre)

➤ **Ergebnis: HE füllt entsprechende Formulare aus (erfolgt am 30.07.2024).**

Weitere Schritte:

- R+V und Provinzial benötigen weitere Unterlagen: Datenschutzerklärung, testierter Jahresabschluss, behördlicher Bescheid über die Höhe der Rückbaubürgschaft, Finanzierungskonzept und Finanzierungszusage, Kostenplanung, Baugenehmigung, Businessplan, Liquiditätsplan, Eigenkapitalnachweis

Schreiben der Förde Sparkasse v. 21.06.2024

Was wurde i.S. Rückbaubürgschaft unternommen? (2)

Aktueller Stand

Rückmeldung seitens der R+V am 03.09.2024:

- *„Nach gründlicher Prüfung in unserem Fachbereich können wir in diesem Fall leider kein Angebot abgeben. Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind nicht ausreichend für die Gewährung der gewünschten Bürgschaft.“*

Rückmeldung der Provinzial am 03.09.2024:

- *Die Provinzial ist nicht bereit ohne Finanzierungszusage und Baugenehmigung ein Angebot abzugeben.*

Was wurde unternommen?

- **Mail an Min. Goldschmidt am 03.09.2024:** *„Wir wenden uns an Sie mit der dringenden Bitte, uns kurzfristig bei der Lösung zu unterstützen,“*
- **Antwort v. 20.09.2024:** *„Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass wir aktuell keine Möglichkeit sehen, die PreBEG zu unterstützen“.*
- **Gespräche mit Gemeinde und Amt die Satzung mit aufschiebender Wirkung zu erlassen, um die Baugenehmigung beantragen zu können.**

Schreiben der Förde Sparkasse v. 21.06.2024

Weitere Punkte:

- Auflistung ist beispielhaft, ggf. sind weitere Maßnahmen nötig
- Term-Sheet muss überarbeitet und neu verhandelt werden
- Finanzierungsbereitschaftserklärung vom 20.04.2023 wird zurückgezogen
- Darlehen über 200.000 € - fällig zum 31.01.2025 - wird nur prolongiert, wenn die Umsetzbarkeit des Projektes durch ein neues Term-Sheet nachgewiesen wird.

Schreiben der Förde Sparkasse v. 21.06.2024

Einschätzung und Folgerungen

- **Schreiben der Förde Sparkasse muss als „gelbe Karte“ bzw. „Schuss vor den Bug“ betrachtet werden**

 - **Insbesondere die Themen:**
 - Rückbau- und revolvingende Bürgschaft (850.000 €)
 - Einbringung zusätzliches Eigenkapital (ca. 1 Mio.€)
- sind zeitnah zu klären, damit ein neuer Businessplan sowie ein Term-Sheet erarbeitet werden kann.

Ausstieg oder Fortführung des Projektes ?

- Ein Ausstieg/Beendigung des Projektes hätte schwerwiegende Folgen:
 1. PreBEG müsste Insolvenz anmelden
 2. 1.500 Preetzer und Pohnsdorfer Bürgerinnen und Bürger wollen regenerativ versorgt werden
 3. Erheblicher Vertrauensverlust bei den Mitgliedern
 4. Mitglieder verlieren ca. 519.000 € (Eintrittsgeld und 12 Mitgliedsanteile)
 5. Wegfall von Fördermitteln (11,5 Mio. € Bafa, 115 T€ AktivRegion für Bahnquerung)
 6. Katastrophales Signal für genossenschaftliche Wärmewendeprojekte
 7. Stadt Preetz kann ihr selbstgestecktes Ziel der Klimaneutralität bis 2030 nicht mehr erreichen

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Lutz Reinhard
2. **Geschäftsjahr 2023**
 - a) Bericht des Vorstandes
 - b) Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2023**
 - c) Zukünftige Entwicklungen
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit/Rechnungsprüfung
4. Beschlussfassungen
5. Entlastungen
6. Wahl zum Aufsichtsrat
7. Beschluss zur Erhöhung des Eigenkapitals
8. Verschiedenes

Aktuelle Finanzsituation

Finanzübersicht per 05.07.2024

Kreditkonto Sparkasse	- 200.000,00 € (Soll)
lfd. Konto Sparkasse	199.299,06 € (Haben)
Forderung Finanzamt	532,75 € (Haben)
Zinsen bis 12/2024	- 6.500,00 € (Soll)
Bürokosten bis 12/2024	- 500,00 € (Soll)
Prüfkosten Geno	- 1.600,00 € (Soll)

Offene Rechnungen

Treurat & Partner	ca. 30.000€
Architekt Diekmann	ca. 30.000€

Aktuelle Finanzsituation

Finanzübersicht per 05.07.2024

Geleistete Genossenschaftsbeiträge:	413.220,00 €
Eintrittsgelder:	106.000,00 €
Investitionen:	471.000,00 €
Akt. Verlust:	40.000,00 € (Verlustvortrag 2023/2024)

Aktuelle Finanzsituation

Finanzübersicht per 05.07.2024

Planungskosten:	315.092,83 € (15 Rechnungen)
Architektenleistung:	43.061,32 € (9)
Bahnquerung:	18.750,31 € (6)
Gemeinde Pohnsdorf:	17.832,00 € (9)
Gutachten:	37.234,50 € (10)
Vermessung:	14.716,26 € (3)
Beratung T&P:	<u>24.332,78 € (8)</u>
	471.220,00 €

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Lutz Reinhard
- 2. Geschäftsjahr 2023**
 - a) Bericht des Vorstandes
 - b) Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2023
 - c) Zukünftige Entwicklungen**
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit/Rechnungsprüfung
4. Beschlussfassungen
5. Entlastungen
6. Wahl zum Aufsichtsrat
7. Beschluss zur Erhöhung des Eigenkapitals
8. Verschiedenes

Ausblick 2024/2025

Die nächsten Schritte

- **Das Bürgschaftsthema sowohl gegenüber den Banken als auch gegenüber der Gemeinde Pohnsdorf (Rückbaubürgschaft) muss gelöst werden!**
- Darlehensvertrag mit Banken unterzeichnen
- Durchführungsvertrag mit Gemeinde Pohnsdorf abschließen
- Satzungsbeschluss durch Gemeinde Pohnsdorf
- Änderung des F-Plans
- Bekanntmachung und Inkrafttreten des Bebauungsplans
- Erstellung der Gebäudeplanung mit Baugenehmigung
- Planungen vervollständigen und Leistungen ausschreiben

1. Spatenstich: ???

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Lutz Reinhard
2. Geschäftsjahr 2023
- 3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit/Rechnungsprüfung**
4. Beschlussfassungen
5. Entlastungen
6. Wahl zum Aufsichtsrat
7. Beschluss zur Erhöhung des Eigenkapitals
8. Verschiedenes

Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit/Rechnungsprüfung



Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Lutz Reinhard
2. Geschäftsjahr 2023
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit/Rechnungsprüfung
- 4. Beschlussfassungen**
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses 2023**
 - b) Verwendung des Jahresergebnisses 2023
5. Entlastungen
6. Wahl zum Aufsichtsrat
7. Beschluss zur Erhöhung des Eigenkapitals
8. Verschiedenes

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Lutz Reinhard
2. Geschäftsjahr 2023
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit/Rechnungsprüfung
- 4. Beschlussfassungen**
 - a) Feststellung des Jahresabschlusses 2023
 - b) Verwendung des Jahresergebnisses 2023**
5. Entlastungen
6. Wahl zum Aufsichtsrat
7. Beschluss zur Erhöhung des Eigenkapitals
8. Verschiedenes

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Lutz Reinhard
2. Geschäftsjahr 2023
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit/Rechnungsprüfung
4. Beschlussfassungen
- 5. Entlastungen**
 - a) Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023**
 - b) Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023
6. Wahl zum Aufsichtsrat
7. Beschluss zur Erhöhung des Eigenkapitals
8. Verschiedenes

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Lutz Reinhard
2. Geschäftsjahr 2023
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit/Rechnungsprüfung
4. Beschlussfassungen
- 5. Entlastungen**
 - a) Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023
 - b) Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023**
6. Wahl zum Aufsichtsrat
7. Beschluss zur Erhöhung des Eigenkapitals
8. Verschiedenes

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Lutz Reinhard
2. Geschäftsjahr 2022
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit/Rechnungsprüfung
4. Beschlussfassungen
5. Entlastungen
- 6. Wahl zum Aufsichtsrat**
7. Beschluss zur Erhöhung des Eigenkapitals
8. Verschiedenes

Wahl zum Aufsichtsrat

Die Amtszeit der Aufsichtsratsmitglieder J. Haardt und D. Nath endet mit dem heutigen Tag.

Vorschläge:

- Dirk Nath wird für weitere 3 Jahre zum Aufsichtsrat gewählt
- Jürgen Haardt wird für weitere 3 Jahre zum Aufsichtsrat gewählt
- Karsten Müller-Janßen wird zum Aufsichtsrat gewählt

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Lutz Reinhard
2. Geschäftsjahr 2022
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit/Rechnungsprüfung
4. Beschlussfassungen
5. Entlastungen
6. Wahl zum Aufsichtsrat
- 7. Beschluss zur Erhöhung des Eigenkapitals**
8. Verschiedenes

Schreiben der Förde Sparkasse v. 21.06.2024

Einbringung zusätzliches Eigenkapital

	Anz. Planung Mai 2022	Ursprung	Inkl. Inflations- ausgleich	BKZ Erhöhung gem. Plan	AG Vorschlag (Nettobeträge)
BKZ/AG bis 25kW	387	3.820 €	4.278 €	6.925 €	8.839 €
BKZ/AG bis 100kW	20	7.140 €	7.997 €	17.379 €	17.379 €
BKZ/AG bis 400kW	10	9.520 €	10.662 €	23.172 €	23.172 €

Gesamt- einnahmen BKZ / AG	417	1.716.340 €	1.922.301 €	3.259.298 €	4.000.045 €
---	------------	--------------------	--------------------	--------------------	--------------------

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Lutz Reinhard
2. Geschäftsjahr 2022
3. Bericht des Aufsichtsrates über seine Tätigkeit/Rechnungsprüfung
4. Beschlussfassungen
5. Entlastungen
6. Wahl zum Aufsichtsrat
7. Beschluss zur Erhöhung des Eigenkapitals
- 8. Verschiedenes**
 - Franz Kuhnhäuser steht altersbedingt nicht mehr zur Verfügung
 - Der Vorstand braucht dringend eine Unterstützung im monetären Bereich

Auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, kann man etwas schönes bauen!

Joh. W. v. Goethe



Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!

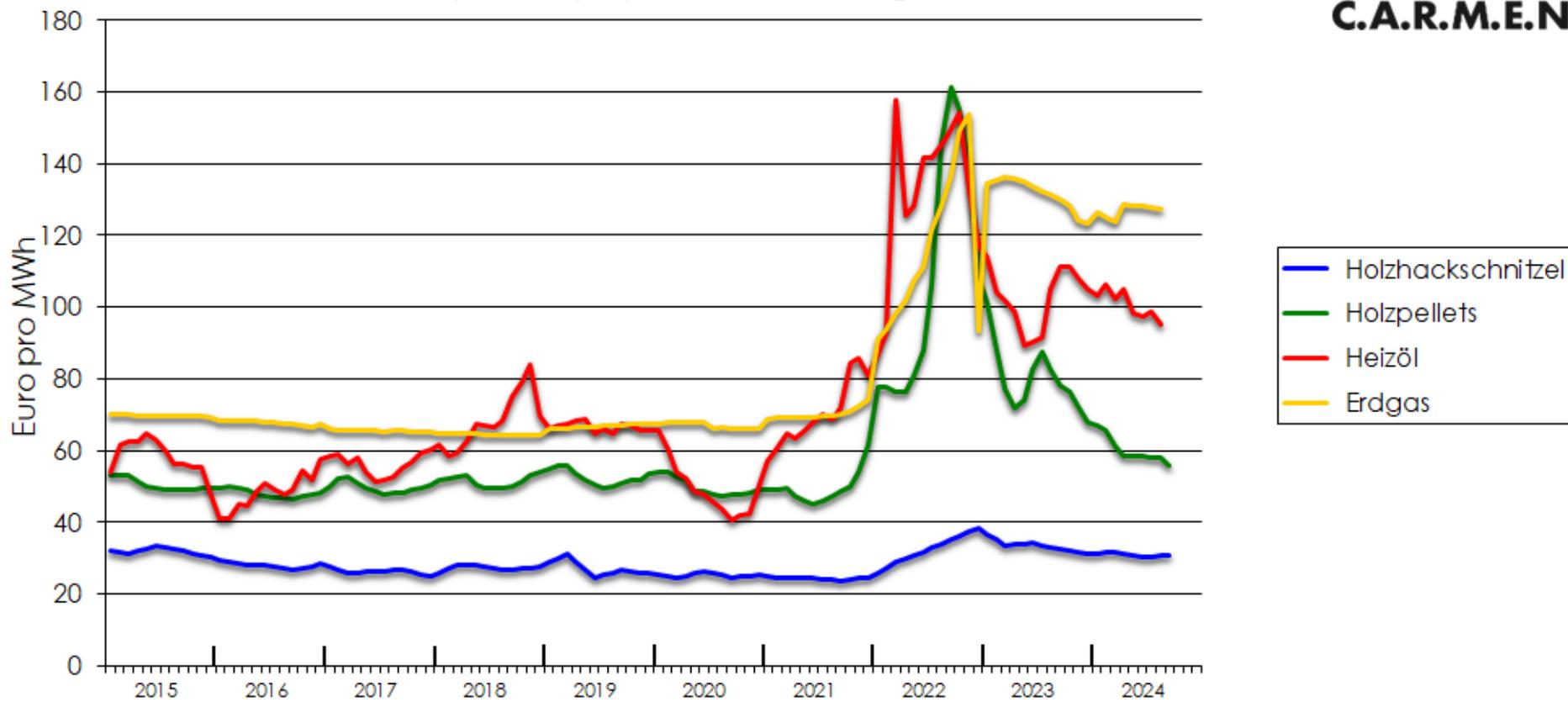
Backup

Finanzierungsplan

Investition insgesamt	22.622.700 € (100%)
1. Eigenmittel	
• Genossenschaftsanteile	680.750 €
• Eintrittsgeld	97.250 €
• Kapitalrücklage	2.820.250 €
	<hr/>
	3.598.250 € (15,9%)
2. Investitionszuschüsse/Förderung	11.126.750 € (49,2%)
3. Darlehen	7.897.700 € (34,9%)

Erdgaspreisentwicklung

Preisentwicklung bei Holzhackschnitzeln (WG 35), Holzpellets (5 t), Heizöl und Erdgas



Quellen: Pellet- und Hackschnitzelpreise: C.A.R.M.E.N. e.V.; Heizöl- und Erdgasindizes: Statistisches Bundesamt, MwSt inklusive